

Pressemitteilung

31. Oktober 2025

Ergebnisse des von der EZB durchgeführten Survey of Professional Forecasters für das vierte Quartal 2025

- Die Erwartungen zur Gesamtinflation wurden für 2025 leicht nach oben korrigiert; Grund hierfür waren vor allem neu verfügbare Daten. Die Erwartungen für die darauffolgenden Jahre blieben unverändert. Bei den Erwartungen zur HVPI-Inflation ohne Energie und Nahrungsmittel waren das gleiche Entwicklungsmuster und der gleiche Effekt der neuen Daten zu beobachten.
- Zölle dürften den Erwartungen zufolge in der kürzeren Frist einen geringfügigen dämpfenden Effekt auf die Inflation haben (-0,04 Prozentpunkte im Jahr 2025 und -0,06 Prozentpunkte im Jahr 2026). Im Jahr 2027 und in der längeren Frist (2030) dürfte der Effekt unter dem Strich weitgehend neutral ausfallen. Die erwarteten Effekte wurden gegenüber der vorangegangenen Runde kaum revidiert.
- Die Erwartungen für das Wachstum des realen BIP blieben mit Ausnahme einer leichten Aufwärtsrevision für 2025 unverändert. Zölle dürften sich vor allem auf kürzere Sicht negativ auf das Wachstum des realen BIP auswirken. Die erwarteten Effekte wurden gegenüber der vorangegangenen Runde kaum revidiert.
- Die Erwartungen zur Arbeitslosenquote blieben unverändert.

Die Erwartungen der Umfrageteilnehmerinnen und -teilnehmer für die am Harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) gemessene Gesamtinflation lagen für 2025 bei 2,1 %, für 2026 bei 1,8 % und für 2027 bei 2,0 %. Damit wurden die Erwartungen für 2025 gegenüber der im dritten Quartal 2025 durchgeführten Umfrage um 0,1 Prozentpunkte nach oben revidiert, während die Erwartungen für 2026 und 2027 unverändert blieben. Die Erwartungen für die HVPI-Kerninflation, die Energie und Nahrungsmittel unberücksichtigt lässt, wiesen dasselbe Entwicklungsmuster auf. In beiden Fällen spiegelten sich in den Aufwärtsrevisionen für 2025 vor allem die jüngsten

Datenmeldungen wider. Die längerfristigen Erwartungen zur Gesamtinflation wie auch zur Kerninflation blieben mit 2,0 % unverändert.

Den Befragten zufolge wird sich das Wachstum des realen BIP 2025 voraussichtlich auf 1,2 %, 2026 auf 1,1 % und 2027 auf 1,4 % belaufen. Verglichen mit der vorangegangenen Umfragerunde wurden die Erwartungen für 2025 um 0,1 Prozentpunkte angehoben. Für 2026 und 2027 blieben sie gleich. Auch die längerfristigen Wachstumserwartungen waren mit 1,3 % unverändert.

Die Erwartungen zum Verlauf der Arbeitslosenquote veränderten sich nicht. So rechneten die Befragten für 2025 und 2026 weiterhin mit einer Arbeitslosenquote von durchschnittlich 6,3 %. Im Jahr 2027 dürfte sie auf 6,2 % sinken und in der längeren Frist auf diesem Wert bleiben.

Ergebnisse des von der EZB durchgeführten Survey of Professional Forecasters für das vierte Quartal 2025

(soweit nicht anders angegeben, Veränderung gegen Vorjahr in %)

Prognosezeitraum	2025	2026	2027	Längerfristig ¹⁾
HVPI-Inflation				
SPF Q4 2025	2,1	1,8	2,0	2,0
<i>Vorangegangene SPF-Umfrage (Q3 2025)</i>	2,0	1,8	2,0	2,0
HVPI-Inflation ohne Energie, Nahrungsmittel, Alkohol und Tabakwaren				
SPF Q4 2025	2,4	2,0	2,0	2,0
<i>Vorangegangene SPF-Umfrage (Q3 2025)</i>	2,3	2,0	2,0	2,0
Wachstum des realen BIP				
SPF Q4 2025	1,2	1,1	1,4	1,3
<i>Vorangegangene SPF-Umfrage (Q3 2025)</i>	1,1	1,1	1,4	1,3
Arbeitslosenquote²⁾				
SPF Q4 2025	6,3	6,3	6,2	6,2
<i>Vorangegangene SPF-Umfrage (Q3 2025)</i>	6,3	6,3	6,2	6,2

1) Die längerfristigen Erwartungen beziehen sich auf 2030.

2) In % der Erwerbspersonen.

Kontakt für Medienanfragen: William Lelieveldt (Tel.: +49 69 1344 7316)

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Anmerkung

- Die Erhebung für das vierte Quartal 2025 wurde vom 1. bis zum 7. Oktober 2025 durchgeführt. Dabei gingen insgesamt 58 Antworten ein. Im Rahmen des vierteljährlich durchgeführten Survey of Professional Forecasters der EZB werden die Erwartungen in Bezug auf Inflation, Wachstum des realen BIP und Arbeitslosigkeit im Euroraum für verschiedene Zeithorizonte erhoben sowie eine quantitative Einschätzung der Unsicherheit im Zusammenhang mit den Prognosen erbeten. Bei den Umfrageteilnehmerinnen und -teilnehmern handelt es sich um Fachleute aus Finanzinstituten und nichtfinanziellen Instituten mit Sitz in Europa. Die Umfrageergebnisse geben nicht die Meinung der Beschlussorgane oder Beschäftigten der EZB wieder. Die nächsten gesamtwirtschaftlichen Euroraum-Projektionen von Fachleuten des Eurosystems erscheinen am 18. Dezember 2025.
- Die Ergebnisse des SPF werden seit 2015 auf der Website der EZB veröffentlicht. Zu den Erhebungen im Zeitraum vor dem ersten Quartal 2015 siehe den Monatsbericht der EZB (2002-2014: Ergebnisse für das erste, zweite, dritte und vierte Quartal jeweils in der Ausgabe vom Februar, Mai, August bzw. November).
- Der Bericht zur aktuellen Umfrage und detailliertere Daten können auf der [SPF-Website der EZB](#) sowie im [Data Portal der EZB](#) abgerufen werden.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank